



**Arbeitsgemeinschaft  
Netzwerk Familie  
Baden-Württemberg e.V.**  
(Netzwerkknoten der Lokalen Bündnisse in  
Baden-Württemberg)



**Positions- und Maßnahmenpapier  
zu den Inhalten der künftigen Vereinsarbeit**

**Die Arbeitsgemeinschaft Netzwerk Familie Baden-Württemberg e.V. sieht es als Selbstverständnis ihrer Arbeit, den Mitgliedern ein Maximum an Mehrwert aus der Vereinszugehörigkeit zu bieten durch:**

<b>1</b>	<b>Austausch</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Arbeitsgemeinschaft fördert die Vernetzung der Mitglieder untereinander und unterstützt dies als wesentlichen beständigen und fortlaufenden Prozess.</li> <li>• Im gegenseitigen Austausch voneinander zu lernen sieht sie einen wichtigen Schwerpunkt ihrer Arbeit.</li> <li>• Sie bietet die Möglichkeit zur Diskussion und zur Klärung offener Fragen.</li> <li>• Die Mitglieder sollen von der Arbeit, den Beispielen und den Erfahrungen anderer profitieren.</li> <li>• Durch die persönliche Begegnung der Akteure in den Bündnissen, Kommunen und Institutionen sollen diese bestärkt werden, neue Impulse zu setzen und neue Aufgaben anzugehen.</li> </ul>
<b>2</b>	<b>Information</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Arbeitsgemeinschaft bietet einen Informationspool in Fragen familienbewussten Denkens und Handelns, sowie der Beteiligung von Familien.</li> <li>• Als Drehscheibe für Infos an ihre Mitglieder (Bündnisse, Kommunen, Institutionen) setzt sie wichtige Impulse, gibt Anregungen, erteilt Ratschläge und unterbreitet Vorschläge für die Arbeit vor Ort.</li> </ul>
<b>3</b>	<b>Beratung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zu den besten Experten zählen die Praktiker vor Ort. Durch deren Schwerpunkte und unterschiedlichen Projekte entsteht ein umfassender Erfahrungspool an Handlungsalternativen.</li> <li>• Diesen Erfahrungspool innerhalb der Arbeitsgemeinschaft zu nutzen, um die Mitglieder bei ihren Vorhaben zu beraten und zu unterstützen, sieht die Arbeitsgemeinschaft als wichtige Aufgabe an.</li> <li>• Es ermöglicht der Arbeitsgemeinschaft, sich als Beratungspartner für die Bündnisarbeit vor Ort (Motivation der Akteure, Konfliktberatung) anzubieten.</li> <li>• Auch Probleme in der Bündnisarbeit vor Ort, Reflektion und wo notwendig Impulse zur Weiterentwicklung sollen Bestandteile unserer Beratungsarbeit sein.</li> <li>• Insoweit verstehen wir die Arbeit der Arbeitsgemeinschaft Netzwerk Familie als gemeinsame Beratungstätigkeit unter Nutzung der aus der Arbeit vor Ort resultierenden Fachlichkeit.</li> </ul>
<b>4</b>	<b>Unterstützung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lokale Bündnisse für Familien sind ganz nahe am Geschehen vor Ort. Sie sind Sensor und Interessensvertreter zugleich.</li> <li>• Sie leisten wichtige Lobbyarbeit in Fragen der örtlichen Familienpolitik.</li> <li>• Die Arbeitsgemeinschaft unterstützt diese Lobbyarbeit in den Kommunen, aber auch gegenüber übergeordneten Instanzen.</li> <li>• Sie bietet Argumentationsschienen für die politische Diskussion.</li> <li>• Ihre Mitglieder sollen aus den umfassenden Ansatzpunkten für neue Herausforderungen profitieren.</li> <li>• Die Unterstützung der Bündnisse bei ihren Aufgaben in den Kommunen im Sinne eines familienpolitischen Kompasses sehen wir als besondere Herausforderung.</li> </ul>

<p style="text-align: center;"><b>5</b></p>	<p style="text-align: center;"><b>Handlungsfelder</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mit unserer Arbeit zeigen wir bestehende, aber auch aktuelle und neue Handlungsfelder für die Arbeit der Bündnisse und der Kommune auf.</li> <li>• Die Förderung der Identifikation unserer Mitglieder mit familienpolitischen Themen ist eine wichtige Zielsetzung unserer Arbeit.</li> <li>• Unsere Mitglieder bringen Themenwünsche ein und geben dadurch stets neue Impulse für die Ausgestaltung, Fortentwicklung und Neuorientierung familienpolitischer und familienbewusster Handlungsfelder.</li> </ul>
<p style="text-align: center;"><b>6</b></p>	<p style="text-align: center;"><b>Qualitätsprädikat</b></p>	<p>Das von der Arbeitsgemeinschaft initiierte Qualitätsprädikat „Familienbewusste Kommune Plus“ definiert den Begriff „Familienfreundlichkeit“ konkret und ist ein <b>Angebot an alle Städte und Gemeinden</b> in Baden-Württemberg,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die externe Bestätigung zu erhalten, wirklich familienbewusst im Denken und Handeln zu sein,</li> <li>• mit dem Ergebnisbericht einen Kompass mit konkreten Empfehlungen für die weitere Entwicklung der Kommune zu erhalten,</li> <li>• die Motivation der Beteiligten zu stärken, an der familienorientierten Arbeit für einen familienbewussten Standort weiter effektiv mitzuwirken und</li> <li>• durch die Verleihung des Qualitätsprädikates eine Würdigung der erreichten Familienlebensqualität und der am Prozess Beteiligten zu erfahren.</li> </ul>

## Unsere Maßnahmen und Angebote Zweijahresplan 2018 – 2019

Maßnahmen	Zuständigkeit
<p><b>Geschäftsstelle</b> Im Rathaus Bodelshausen, Am Burghof 8, 72411 Bodelshausen ist die Geschäftsstelle für die AG Netzwerk Familie B-W eingerichtet. Diese Geschäftsstelle wird mit einer fest angestellten Geschäftsstellenleitung besetzt. Deren Aufgabe ist es, die Vernetzung und den Austausch untereinander zwischen den Mitgliedern zu gestalten und zu kommunizieren. Sie arbeitet eng mit dem Vereinsvorstand und den Regionalsprechern zusammen.</p>	<p><b>Anmerkung:</b> Auf der Grundlage einer im Herbst 2017 durchgeführten öffentlichen Stellenausschreibung ist die Stelle mit Wirkung ab 01.03.2018 mit einer geeigneten Fachkraft in Teilzeitbeschäftigung besetzt.</p>
<p><b>Netzwerktagungen</b> Die bisher üblichen Netzwerktagungen im Frühjahr und Herbst werden ersetzt durch</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- jährlich eine <b>ganztägige zentrale Netzwerktagung</b> für alle Mitglieder in Stuttgart und</li> <li>- jährlich <b>je ein halbtägiges Regionaltreffen</b> in den Regierungsbezirken.</li> </ul> <p>Die <b>zentrale Netzwerktagung</b> befasst sich mit aktuellen, familienorientierten Themen. Zur Themenfindung wird vorab eine Umfrage bei den Mitgliedern durchgeführt. Die Informationsvermittlung soll durch geeignete Referenten erfolgen. Anschließend wird Gelegenheit gegeben, sich vertiefend mit der Thematik zu befassen und sich gegenseitig auszutauschen.</p> <p>Im Mittelpunkt der <b>regionalen Treffen</b> steht der gegenseitige Austausch zwischen den Mitgliedern aus dem jeweiligen Regierungsbezirk. Sie sollen abwechselnd jeweils am Sitz eines anderen Bündnisses bzw. Kommune stattfinden. Das Treffen soll hierbei aktuelle Themen und Aktivitäten der Mitglieder aus dem jeweiligen Regierungsbezirk beinhalten. Neben den Mitgliedern aus dem Regierungsbezirk wird auch allen anderen Mitgliedern Gelegenheit geboten, am Regionaltreffen teilzunehmen.</p>	<p>Geschäftsstelle in Absprache mit dem Vorstand.</p> <p>Regionalsprecher mit Unterstützung durch die Geschäftsstelle.</p>
<p><b>Jährliche Mitgliederversammlung</b> Verbunden mit der zentralen Netzwerktagung soll die jährliche Mitgliederversammlung des Vereins stattfinden. Sie schließt sich direkt an die Netzwerktagung an, sofern anzunehmen ist, dass hierfür ein maximaler Zeitaufwand von ca. 90 Minuten ausreichend ist und spätestens um 17.00 Uhr beendet werden kann. Ansonsten wird die Mitgliederversammlung zu einem anderen Termin einberufen.</p>	<p>Vorstand mit Unterstützung durch die Geschäftsstelle</p>
<p><b>Auswertung und Kommunikation der Tagungsergebnisse</b> Nach jeder Netzwerktagung und jedem Regionaltreffen werden die Ergebnisse ausgewertet und gegenüber den Mitgliedern per Mitgliederrundschreiben und über die Internetplattform kommuniziert.</p>	<p><b>Netzwerktagung:</b> Geschäftsstelle im Zusammenwirken mit dem dem/der Schriftführer/in</p> <p><b>Regionaltreffen:</b> Regionalsprecher/in im Zusammenwirken mit der Geschäftsstelle</p>
<p><b>Safe the date - Jahresplanung</b> Zu Beginn eines neuen Jahres wird im Sinne einer Jahresplanung eine Information erstellt, die sowohl den Termin für die zentrale Netzwerktagung, wie auch die voraussichtlichen Termine für die Regionaltreffen beinhaltet. Die Jahresplanung wird per Email an alle Mitglieder versandt und gleichzeitig im Rahmen des Internetauftrittes des Vereins bekanntgemacht.</p>	<p>Geschäftsstelle</p>

<p><b>Internetauftritt</b> Der Internetauftritt des Vereins wird neu gestaltet.</p>	<p>Geschäftsstelle im Zusammenwirken mit dem Kommunalverband für Jugend und Soziales in Baden-Württemberg</p>
<p><b>Aktivitätenübersicht</b> Ein Bestandteil des Internetauftrittes soll künftig eine möglichst umfassende Übersicht über besondere Projekte und Aktivitäten der Mitglieder sein. Die Ansprechpartner für die jeweilige Aktion sollen in der Übersicht benannt werden.</p>	<p>Geschäftsstelle im Zusammenwirken mit den Mitgliedern</p>
<p><b>Expertenservice</b> Akteure vor Ort sind Experten innerhalb ihres Aktionsradius und bilden gemeinsam einen Expertenservice, der laufend aktualisiert wird. Mitglieder werden aufgerufen, sich mit den in ihren Bereichen vorhandenen Fachleuten (Experten) in diesen Service einzubringen.</p>	<p>Geschäftsstelle</p>
<p><b>Informationsservice</b> Über Mitgliederrundschreiben werden Entwicklungen auch in der Zeit zwischen den Netzwerktagungen und Regionaltreffen kommuniziert. Dies bezieht sich sowohl auf Entwicklungen bei den <b>Mitgliedern</b>, wie auch allgemein auf die in den Bereich familienbewussten Handelns fallenden gesetzlichen und anderen Veränderungen, sowie die Bekanntgabe von Veranstaltungsterminen (z.B. Tagungen, Workshops usw.). Voraussetzung für das Gelingen ist die Mitwirkung der Mitglieder.</p>	<p>Geschäftsstelle</p>
<p><b>Kontaktvermittlung zur Servicestelle der Lokalen Bündnisses in Berlin</b> Der Verein sieht sich auch als Bindeglied zwischen den Lokalen Bündnissen vor Ort und der Kontaktstelle in Berlin. Die Mitglieder haben die Möglichkeit, bei Bedarf auch über die Geschäftsstelle entsprechende Hilfestellung in Anspruch zu nehmen.</p>	<p>Geschäftsstelle und jedes Mitglied</p>
<p><b>Vorstellung der Mitglieder</b> Die Mitglieder erhalten die Gelegenheit, sich umfassend auf der Internetplattform der AG vorzustellen.</p>	<p>Geschäftsstelle im Benehmen mit dem/der jeweils vorzustellenden Bündnis/Kommune.</p>
<p><b>Einbindung der Mitglieder</b> Eine erfolgreiche Vereinsarbeit setzt die aktive Mitarbeit und Mitwirkung aller Mitglieder voraus. Diese sind aufgerufen, durch Informationen, Hinweise, Fragestellungen und dergleichen sich aktiv an der Vereinsarbeit zu beteiligen.</p>	<p>Alle Mitglieder</p>
<p><b>Evaluation</b> Eine zielorientierte nachhaltige Umsetzung der Maßnahmen und Angebote der Arbeitsgemeinschaft setzt eine gezielte Evaluation auf der Grundlage einer Mitgliederbefragung voraus.</p>	<p>Geschäftsstelle im Benehmen mit dem Vorstand und den Regionalsprechern im Herbst 2019.</p>

Vom Vorstand des Vereins einstimmig beschlossen am 13. Dez. 2017.

gez.:  
L a c h e r  
Geschäftsstellenleiter